

Themenfelder für Bachelor- und Master-Arbeiten am ibp

(Stand: 09.11.2020)

Sollten Sie sich für eine Bachelor- oder Masterarbeit am ibp interessieren, bitten wir Sie drei der nachfolgenden Themenfelder auszuwählen und diese in einer Prioritätsfolge an philipp.struck@uni-rostock.de zu senden. Sie können auch ein davon unabhängiges Thema einreichen, sollten aber dennoch zwei weitere aus der nachfolgenden Liste mit angeben.

Es sind auch Themen im Zusammenhang mit dem beruflichen Erstfach oder dem zweiten Unterrichtsfach in Kooperation mit dortigen Dozent*innen denkbar

- Berufliche Selbstkonzepte
- Berufsforschung – Analyse von bestehenden Curricula
- Berufliche Schulen / Berufsschulstruktur in Mecklenburg-Vorpommern (Regionale Berufsbildungsforschung)
- Berufliche Förderpädagogik
- Mentor*innenqualifizierung für die Betreuung der Praxisphasen in der Lehramtsausbildung
- Öffnung der Hochschule für beruflich Qualifizierte (Anerkennung, Gesetzliche Regelungen und ihre Praxis)
- Herausforderungen und Bewältigungsstrategien von Studierenden, die über den dritten Bildungsweg zum Studium gelangten.
- International vergleichende Berufsbildungsforschung
 - Vergleiche zu Ansätzen in der Berufsschullehrer*innenbildung
- Kompetenzfeststellungsverfahren (z.B. zu Studienbeginn) für angehende Berufsschullehrer*innen
- Qualitätssicherung in der Erzieher*innenausbildung - insbesondere Praxisphase
- Historische Berufsbildung
 - Geschichte der Sozial- / Erzieherberufe oder der Gesundheitsberufe
 - Berufsbildung in der DDR, NS (ausgewählte Themenfelder)
- Berufsbildungstheorie
 - Analyse von Schriften und Biografien ausgewählter Vertreterinnen
- Kritische Subjektorientierung / Demokratieförderung in beruflichen Bildungsprozessen (z.B. Analyse bestehender Curricula in der Agrarwirtschaft oder Metalltechnik)
- Analyse biografischer Verläufe von Berufsschullehrer*innen
- Berufswahlprozesse und Berufsorientierung
- Professionalisierung beruflichen Bildungspersonals
- Gesundheitsförderung & Prävention in der beruflichen Bildung
- Einsatz von Digital Devices in der Ausbildung (Schule, Betrieb, Bildungszentren)
- Zusammenhänge von Medienkompetenz (Lehrende, Lernende) und Medieneinsatz sowie die Qualität/Effektivität von Unterricht

- Einsatz von VR/AR in Industrie, Handwerk, Pflege etc. bzw. in der Lehre
Bitte beachten Sie zudem die Regelungen zur Anmeldungen von Bachelor- und Masterarbeiten sowie die Hinweise zur Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten am Institut für Berufspädagogik (ibp).